**Coaching vom 25.07. - Sonstige Fragen unseres Konzepts:**

**Spruch: EIN TEIL VOM GANZEN**

oder im Bezug auf IOT: RFID ist mit Internet verknüpft, wie auch das Mobiltelefon, mit einem Server, und die Rezepte von demjenigen die gekocht werden.

IDEAL WÄRE:

Mit Kühlschrank vernetzt, Lebensmittel kommunizieren, oder Kochbuch kommuniziert.

Alles wie mit Paypal integriert.

ABER UNSER IDEAL IST:

Kühlschrankvernetzung ist nicht relevant für unsere Zielgruppe, weil es sehr teuer wäre.

Außerdem ist unsere Zielgruppe mobil (Handy+Apps) unterwegs.

PROOF OF CONCEPT: (Also unsere Demo:)

Mit RFID haben wir alles integriert. (Wie ist die weitere Infrastruktur?) So wurde es machbar, weil es technisch möglich ist.

Und jedes Rezept wird ein Teil vom Ganzen.

Sowie die Nutzer und die Lebensmittel.

**Was ist der Vorteil, dass diese genutzt wird?**

Zum einen geht dieses auf Bedürfnisse ein:

Was koche ich?

Wie verbrauchen?

Hunger?

Keine Zeit?

Überschüssiges sinnvoll zu verbrauchen oder kreativ zu verwerten.

Ideal wäre es mit den Rezepten alles zu verbrauchen.

Unser System gibt ein Versprechen: Es sorgt dafür dass diese verteilt werden.

Etwas zu nehmen ist eher ein Zusatz.

Angebot und Nachfrage wird verknüpft.

***Zu klären: Wenn ich ein Kilo Äpfel habe aber der Suchende nur 3 Äpfel sucht?***

**Wenn Zeit ein Problem ist, was ist der Nutzen?**

Allwissenheit, Telepathie…

**Wo nutze ich das?**

Hier auf Usecases eingehen.

(Supermarkt?, Sonntagsspaziergang?

**Problem: Nutzer möchte das alles nicht einpflegen:**

Bekomme zuHause eine Push-Nachricht?

Wenn etwas bei einem Rezept nicht verbraucht wird, wird es dann automatisch angeboten?

Entsteht dadurch ein Tauschgeschäft?

Wie lange sind die Produkte drin? Nach länge? Hier sollten Rezepte aufgezeigt werden, die das verbrauchen.

Oder eine einmalige Einstellung vorab bei Profilerstellung mit Parametern.

**Kernnutzen unseres Systems:**

Wann entscheide ich zu geben?

Termine/Zeitplan

oder spontan am Wochenende weg?

Vielleicht reicht ein Button der alles spendet, man brauch sich dann nicht mehr darum kümmern.

***Was ist mit Wünschen wie:***

„Das Schafskäse Rezept will ich nicht, ich habe eher lust auf ein anderes Rezept!“ Was mache ich jetzt mit dem Käse?“

**Wie nutze ich das System?**

Bekomme ich tägliche Angebote?

Was alt ist wird angeboten/kombiniert

Gegenseitige Angebote bei Anfrage um eine Selbstverwaltung zu generieren.

**Weitere Inspirationsvorschläge:**

Zum Frühstück wird inspiriert Produkte mit einzubeziehen um Vorrat zu leeren.

Per Push-Nachricht.

Push-Nachricht auch bei Abholungen oder sonstige Notifications

Welche Angebote alt sind, welche abgelaufen.

(Haltbarkeitsdatum könnte mit einfließen) Hier wäre die Priorisierung wichtig.

Erst eigene + Community einbeziehen.

Zum Vorausplanen:

Wenn etwas in die Merkliste von jemand Anderem gesetzt wurde, dann könnte das aus der Einkaufsliste von mir gematcht werden, wenn ich sowieso in den Supermarkt gehe - dann etwas mit einkaufen oder mitbringen aus eigenem Vorrat…

Die etwas Inseriert haben könnten durch eine Push-Nachricht gefragt werden ob etwas abgeholt wurde: Ja / Nein.

System geht auf dich zu:

Wenn z.b. nicht verbraucht oder Haltbarkeit:

„Willst du mich abgeben oder etwas mit mir essen?“

**Sonstig Einstellungen im System (Interaktion):**

Wenn etwas deaktiviert wurde von Einkaufsliste (Häkchen rausgenommen) dann ist es erst nach dem die App geschlossen wurde aus der Liste entfernt.